

## **Änderungsantrag**

**der Fraktionen der CDU/CSU und FDP**

### **zur zweiten Beratung**

#### **a) des Gesetzentwurfs der Bundesregierung**

**Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Kunst und Kultur  
sowie von Stiftungen  
(Kultur- und Stiftungsförderungsgesetz – KulturStiftFG –)**

#### **b) des Gesetzentwurfs der Abgeordneten Dr. Becker (Frankfurt), Dr. Blank, Börnsen (Börnstrup), Breuer, Fischer (Hamburg), Fuchtel, Glos, Günther, Harries, Frau Dr. Hellwig, Höffkes, Kossendey, Lenzer, Magin, Nelle, Neumann (Bremen), Schemken, Susset und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Gattermann, Dr. Solms, Rind, Dr. Weng (Gerlingen), Frau Seiler-Albring, Dr. Hoyer, Neuhausen, Baum, Kleinert (Hannover), Wolfgramm (Göttingen) und der Fraktion der FDP**

**Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Kunst, Kultur  
und Stiftungen sowie zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften  
(Kultur- und Stiftungsförderungsgesetz)  
– Drucksachen 11/7584, 11/7833, 11/8346 –**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Artikel 9 (Investitionszulage) erhält Nummer 1 folgende Fassung:

1. Nach Nummer 4 wird die folgende Nummer 5 eingefügt:

„5. die nicht Luftfahrzeuge sind,“.

Bonn, den 30. Oktober 1990

**Dr. Dregger, Dr. Bötsch und Fraktion**

**Mischnick und Fraktion**

**Begründung**

Seeschiffe sollen nicht von der Investitionszulagen-Begünstigung ausgeschlossen werden. Ein Ausschluß der Seeschiffe von der Investitionszulagen-Begünstigung wäre im Hinblick auf die von der Ansiedlung von Reedereien ausgehenden regional-wirtschaftlichen Auswirkungen (z. B. Ansiedlung von Zulieferern, Maklern und Agenturen) nicht gerechtfertigt.